

Stuttgart, 25.09.2009

**Erweiterung Deutsch-Französische Grundschule
Silberwaldstraße 22, Stuttgart-Sillenbuch
- Projektbeschluss**

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	03.11.2009
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	04.11.2009

Beschlußantrag:

1. Dem Raumprogramm zur Erweiterung der Deutsch-Französischen Grundschule in Stuttgart-Sillenbuch mit einer Programmfläche von 551 m² wird zugestimmt.

2. Der Entwurfsplanung zum Bau der Erweiterungsflächen auf dem Grundstück Silberwaldstraße 22, nach Plänen des Architekturbüros AP'Plan vom 30.06.2009

der Baubeschreibung vom
18.06.2009

und der Kostenberechnung vom
24.07.3009

mit Gesamtkosten von 2.900.000,-
€
(inklusive Einrichtung und Ausstattung)

wird zugestimmt.

3. Das Hochbauamt wird mit der Weiterplanung auf der Grundlage des Raumprogramms und der Entwurfsplanung bis Leistungsphase 6 HOAI sowie Teilen von Leistungsphase 7 HOAI beauftragt. Die Finanzierung der Erweiterung erfolgt aus der Pauschale „Sonderprogramm Schulsanierungen“.

4. Der Gesamtaufwand für den Erweiterungsbau ist aus Mitteln des Vermögenshaushalts wie folgt zu decken:

2009	AHSt. 2.2110.9410.000 - 0489	185.000 €
2010	AHSt. 2.2110.9410.000 - 0489	1.409.000 €
2011	AHSt. 2.2110.9410.000 - 0489	835.000 €
2012	AHSt. 2.2110.9410.000 - 0489	380.000 €
2010	AHSt. 2.2400.9350.000 - 0489 - Einrichtung -	91.000 €

Kurzfassung der Begründung:

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

1. Beschlüsse

Vorprojektbeschluss (GRDrs 600/2005) Erweiterung um Betreuungsräume

UTA 25.10.2005

VA 26.10.2005

Vorprojektbeschluss (GRDrs 177/2007) Erweiterung um Unterrichtsräume 2. BA

UTA 02.10.2007

VA 04.10.2007

2. Raumprogramm

Die Entwurfsplanung basiert auf dem beschlossenen Raumprogramm der Vorprojektbeschlüsse mit 551 m².

	Soll	Ist
Raum	Größe	Größe
4 Klassen [Fachklassen]	264,00 m ²	264,00 m ²
Speiseraum / Mensa	102,00 m ²	98,50 m ²
[Aufstellfläche V-Stätt.]	-	[31,80 m ²]
Küche	23,00 m ²	23,00 m ²
zusätzlich Spülbereich	-	17,10 m ²
Lese- u. Aktivitätsraum	62,00 m ²	62,90 m ²
Spielraum	52,00 m ²	52,70 m ²

Stillarbeitsraum	48,00 m ²	48,60 m ²
Summe	551,000 m²	571,80 m² [603,60 m²]

Die Nettogeschossfläche (NGF) beträgt 908,00 m².

3. Entwurf

Im Zuge der Entwurfsplanung konnte die ursprüngliche Konzeption eines kompakten Baukörpers für die Erweiterung mit Mehrzweck- und Fachräumen als auch für den Betreuungsbereich mit Speisebereich / Mensa an der Südostecke Rankestraße nach baurechtlicher Überprüfung nicht weiter verfolgt werden. Stattdessen wird an der Südwestecke Rankestraße / Silberwaldstraße ein eingeschossiger Erweiterungsbau für den Betreuungsbereich mit Speisebereich / Mensa vorgesehen. Die Mehrzweck- und Fachräume sind als zweigeschossiger Anbau in Ergänzung der bestehenden Klassenräume an der Südostecke Rankestraße geplant. Die bestehende Grünzone innerhalb der großen Pausenhoffläche wird vor den Mehrzweck- / Fachräumen neu gestaltet.

Der Eingang für beide Erweiterungsbereiche erfolgt zentral über die bestehende Eingangshalle des Bestandsgebäudes und ist über einen Aufzug barrierefrei erschlossen. Die Andienung an die Verteilerküche erfolgt über die Silberwaldstraße. Die bestehenden Außentoiletten werden im Anschluss an den Betreuungsbereich mit Speisebereich / Mensa saniert.

4. Planungs- und Baurecht

Die geplante Erweiterung wurde im dargestellten Umfang unter Erteilung einer Befreiung für die Überschreitung der südöstlichen und südwestlichen Baugrenze baurechtlich zugelassen. Der Bauvorbescheid hierzu wurde im März 2009 erteilt. Der Bauantrag wurde im Juli 2009 beim Baurechtsamt eingereicht.

5. Kosten

Die Kostenberechnung vom Juli 2009 mit Gesamtkosten von 2.900.000 € basiert auf Massenermittlungen mit Einheitspreisen. Gegenüber der Vorplanung mit insgesamt 2.635.000 € sind Mehraufwendungen von 215.000 € für die Anpassung EnEV -40 %, den Einbau elektroakustische Alarmierungsanlage und die Fortschreibung Bauprognose enthalten. Die Nutzung des Speisebereichs / Mensa ist auch als Versammlungsstätte vorgesehen. Für die Anforderung einer Versammlungsstätte entsteht ein Mehraufwand in Höhe von 50.000 €. Die Mehrkosten für den Erweiterungsbau betragen somit 265.000 €.

Bis zum Baubeschluss werden die Kosten für den Einbau einer flächendeckenden

Sprachalarmierungsanlage für die gesamte Schulanlage erhoben und zusätzlich zur Finanzierung vorgeschlagen.

Im Zuge des Erweiterungsbaus sind auch brandschutzrechtliche und bauliche Maßnahmen im Altbau in Höhe von 232.000 € durchzuführen, die im Rahmen des Bauunterhaltungsbudgets des Schulverwaltungsamts zu finanzieren sind.

6. Zuschüsse

Das Vorhaben ist grundsätzlich förderfähig nach den Schulbauförderrichtlinien. Es ist aus heutiger Sicht eine Schulbauförderung in Höhe von rd. 345.000 € zu erwarten.

7. Folgekosten

Die jährlichen Folgekosten betragen 302.530,- €.

8. Termine

Geplanter Baubeginn ist im Juni 2010, die Fertigstellung / Inbetriebnahme im September 2011 geplant.

Finanzielle Auswirkungen

In den finanzierten Investitionsmaßnahmen / Planungsvorgängen aus der 60 Mio. € Pauschale sind im Doppelhaushalt 2008 / 2009 Gesamtmittel in Höhe von 2.635.000 € basierend auf den Vorprojektbeschlüssen enthalten.

Der Mehraufwand in Höhe von 265.000 € wird innerhalb der Investitionsmaßnahmen / Planungsvorgänge aus der Pauschale „Sonderprogramm Schulsanierungen“, durch Einsparungen beim Neubauprojekt Robert-Bosch-Schule, gedeckt. Es verbleibt ein zusätzlicher Finanzbedarf von 232.000 € für die zwingenden Sanierungsmaßnahmen im Bestand, der im Rahmen des Bauunterhaltungsbudgets des Schulverwaltungsamts finanziert wird.

Beteiligte Stellen

Die Referate KBS, StU und WFB haben die Vorlage mitgezeichnet.

Vorliegende Anträge/Anfragen

-

Erledigte Anträge/Anfragen

-

Dirk Thürna
Bürgermeister

Anlagen

- 1: Ausführliche Begründung
- 2: Deckblatt mit Kostenberechnung
- 3: Baubeschreibung
- 4: Flächenvergleich
- 5: Energetisches Datenblatt
- 6: Planunterlagen